

Deutscher Reichstag.

Schluss aus dem Hauptblatt.

Allein die freie Arbeitskraft ist hier das Wohlthätige und Stützliche. Nur zu dem Besten dieser freien Arbeit wird der Kranke...

Abg. Spahn (Ct.) spricht sich gegen den Antrag Straube aus, der ihm zu weit gehe. Auch den logisch-mathematischen...

Aus der Stadt und Umgebung.

Halle, 23. November.

Verungl. Dem Vernehmen nach ist der Konrektor der Französischen Sittungen und Rektor der lateinischen Hauptschule, Herr Dr. Fries, zum Direktor des Wilhelmshagen-Anstalts in Hamburg gewählt worden.

Stadtverordnetenwahl der ersten Abtheilung. Abgegeben wurden 141 Stimmen, von denen die Herren Bankler E. Stechner 140, Kaufmann H. Werther und Bauarch Bräuncke je 139, Generaldirektor Krug 130, Dr. Reil 89, und Fabrikbesitzer Lwowsky 77 erhielten.

Der Operationsplan in der hiesigen künftigen Strassenklinik. In welcher im Laufe dieses Sommers durch Umbau bedeutend vergrößert werden ist, wird voraussichtlich am Abendstage Richard v. Wolkmann, dem 17. d. Mts., ertheilt werden.

Das Offiziersquartier der hiesigen Garnison wird, wie uns mitgeteilt wird, ein eigenes Kasino erhalten, welches am Exerzierplatz erbaut und, wie verlautet, am 1. Oktober n. S. bezogen werden soll.

Das Totenfest ist still und feierlich verlaufen. Zu den Gottesdiensten — Herr Superintendent D. Fischer, welcher der Generalprobe wegen in Berlin weilt, war nach hier gekommen, um in der Marktkirche zu predigen, — hatten sich die Gemeindeglieder ungemein zahlreich eingefunden, während Nachmittags viele Hunderte nach den Friedhöfen wandern, während Nachmittags viele Hunderte nach den Friedhöfen wandern, während Nachmittags viele Hunderte nach den Friedhöfen wandern.

Flüchter kommunaler Vereine. Am Sonnabend wurde die für den verstorbenen Stadtverordneten Herrn Brauerdirektor Gertlich vorzunehmende Ersatzwahl beantragt und vom Vorstande sowohl wie aus der Versammlung Herr Rechtsanwalt Schütte sehr warm empfohlen.

Zur Landespolizeidirektion Prüfung des Entwurfes zu einer von Halleischen Vereine für Kohlenbergbau und Braunkohlefabrikation projektierten Schmalspurbahn unter Benutzung eines im Gebiete...

während die übrigen sich zerplitterten. Herr Schütte erklärte sich bereit, ein Mandat anzunehmen.

O Im Bürgerverein hat am Sonnabend zunächst eine Besprechung des Anstalts der hiesigen hiesigen Stadt, bevor die Wahlen statt; das Resultat wurde als ein erfolgreiches bezeichnet, da die von der kommunalen Verwaltung...

O Naturwissenschaftlicher Verein. Am Freitag Abend fand im Hirschen des Wohlthätigen Anstalts der erste der vom naturwissenschaftlichen Verein für das laufende Wintersemester geplanten öffentlichen Vorträge statt.

Stadttheater. Die Münchener. Das Gastspiel dieser hier noch in bester Erinnerung stehenden, 24 Personen zählenden Künstlergesellschaft wird Mittwoch seinen Anfang nehmen. Zur Aufführungsvorbereitung ist das beste Stück aus dem Repertoire der Münchener: „Der Progenbauer von Tegegnen“ gewählt und sind in demselben die ersten Kräfte des Ensembles beschäftigt.

Wichtigster Tod. In die künftige Klinik wurde am Sonnabend Abend ein Dienstmädchen, Minna Zobel von hier, gebracht, das am Steinofen, wofür es den ausserordentlichen Besuch ihrer in der Schillerstraße wohnhaften Herrschaft begleitet hatte, von einem pflanzlichen Unwohlsein betroffen worden war.

der Stadt Halle und der Gemeinde Giebichenstein belegen den Kommunikationsweges (des sogenannten Verkehrsweges) ist, wie aus dem diesbezüglichen Protokoll in unserer heutigen Nummer zu ersehen, vom Herrn Regierungspräsidenten der Termin auf Montag, den 30. d. Mts., Nachmittags 1/2, Uhr, auf dem königlichen Landratsamte hierherüber anberaumt worden, wozu die Interessenten eingeladen werden.

Die Errichtung einer Alterskassette in Verbindung mit der künftigen Sparkasse, um den arbeitenden Klassen eine Altersversorgung zu gewähren, wird vom hiesigen Magistrat geplant. Wichtige der Kasse soll jeder über 18 Jahre alte, in unserer Stadt wohnhafte Dienstbote, Arbeiter werden können. Alle Einlagen werden von einem Mitgliede der Kasse abdrücklich für dieselbe gemacht werden dürfen vor dem vollendeten 55. Lebensjahre nicht zurückgefordert werden.

* Man schreibt uns: Der Aftersellende Herr Theodor Westmar, ein junger schwedischer Offizier, welcher der letzten Strassen-Epithelion angehört, befindet sich eben in unserer Stadt über seine Forschungen und Entdeckungen Vorträge zu halten. Wie wir nachgehenden Blättern anderer Städte, in welcher Herr Westmar bereits mit großartigem Erfolg gesprochen hat, entnehmen, besitzt derselbe großes rhetorisches Talent und versteht es meisterhaft, seine Zuhörer mit sich fortzureißen, zumal seine Thematik äußerst interessant find, so daß auch der anspruchsvollste Bewohner jedesmal befriedigt im Saal verbleibt.

— Stadttheater. Die Münchener. Das Gastspiel dieser hier noch in bester Erinnerung stehenden, 24 Personen zählenden Künstlergesellschaft wird Mittwoch seinen Anfang nehmen. Zur Aufführungsvorbereitung ist das beste Stück aus dem Repertoire der Münchener: „Der Progenbauer von Tegegnen“ gewählt und sind in demselben die ersten Kräfte des Ensembles beschäftigt.

Wichtigster Tod. In die künftige Klinik wurde am Sonnabend Abend ein Dienstmädchen, Minna Zobel von hier, gebracht, das am Steinofen, wofür es den ausserordentlichen Besuch ihrer in der Schillerstraße wohnhaften Herrschaft begleitet hatte, von einem pflanzlichen Unwohlsein betroffen worden war.



Ämtliche Bekanntmachungen.

Der Halle'sche Verein für Kohlenbergbau und Briquettesfabrikation beabsichtigt die Anlage einer Schmalspurbahn unter Benutzung eines Kommunitationsweges (des sogenannten Bergschienenwegs), welcher im Gebiete der Stadt Halle und der Gemeinde Gebichenstein gelegen ist.

Zur Landespolizeilichen Prüfung des vorgelegten Entwurfes hat der Herr Regierungs-Präsident von Dessau zu Merseburg Termin auf **Montag, den 30. November cr., Nachmittags 1 1/2 Uhr**, auf dem Königl. Landratssamte hierelbst angesetzt, zu welchem wir die in beifolgender Stadt etwa vorhandenen Interessenten im Auftrage des Herrn Regierungs-Präsidenten hiermit einladen. Der Entwurf kann bis zum Tage der Verhandlung auf dem Königl. Landratssamte hierelbst eingesehen werden.

Halle a. S., den 21. November 1891.

Der Magistrat.
Stadte.

Stadtverordneten-Wahl.

Zu der am **Dienstag, den 17. cr.**, in der „**Tulpe**“ statt bezeichneter **Wählerversammlung** gingen mit sehr großer Majorität die Herren:

Kaufmann Gustav Richter, Brauereibesitzer **Freiberg**,
Dektor a. D. **Dieslein**,

als Kandidaten hervor, und bitten wir die Herren Wähler der II. Abteilung bei den am

Mittwoch den 25. cr., Vorm. v. 10-1 Uhr stattfindenden **Ergänzwahlen** ihre Stimmen diesen Herren zu geben.

Die **Vorstände der Communal-Wahlbezirks-Vereine**,
des **Bürgervereins für städtische Interessen**, des **Haus- u. Grundbesitzer-Vereins**.

Englisch Porter, Double Brown Stout
von
Barclay, Perkins & Co., London,
Englisch Pale Ale von **Bass & Co.,**
London.
empfehlen in vorzüglicher Flaschenreifer Qualität
E. Lehmer, Halle, Böbergasse 2,
an der Gr. Ulrichstraße Nr. 19.
Fernsprecher Nr. 238.

Julius Becker,
Bank-Geschäft,
Alte Promenade 4e,
nahe der Geist- und Gr. Ulrichstrasse.
An- u. Verkauf von Werthpapieren,
Erlösung von Coupons,
Auskunft-Ertheilung über Werthpapiere,
Kontrolle verlosbarer Werthpapiere.

Sehen ersieht das Jugendheft der
Wiener Mode
mit 158 farbigen und schwarzen Illustrationen, einem
Puppen-Schnittbogen und
Zwei Preisanschriften für Kinder.
25 fr. Preis **40** Pf.
Vorrätig in allen Buchhandlungen.

Invaliditäts- u. Altersversicherung.
Ämtliche und unentgeltliche Auskunft ertheilt jeden Morgen
8-10 Uhr.
Der Kontrollbeamte **Laegel, Gr. Berlin 5.**

Kostenfreier Nachweis
leerstehender Wohnungen und Geschäftslotale durch den
Haus- und Grundbesitzer-Verein Brüderstrasse 6,
Fernsprecher 151.

M. Klett,

Photograph.

Halle a. S., alte Promenade 4d.

Vervielfältigung von Photographien und Coloriten in allen Formaten.
Vergrößerungen nach alten verbliebenen Photographien werden
in künstlerischer Ausführung unter Garantie der Reihlichkeit zu
mäßigen Preisen gefertigt.

Aufnahmen bei jeder Witterung.

Sämmtliche Aufnahmen werden von mir persönlich vollzogen.

Weihnachtsaufträge
erbitte frühzeitig.

Das Ehrendiplom I. Klasse

höchste Auszeichnung

empfangen von der **Exportbrauerei J. Hildebrand, Pfungstadt**, für ihre Biere auf der **Deutschen Ausstellung in London 1891**.
altbekanntes **Tafelbier** (hell wie **Pilsener**), hart gehopft und sehr fein im **Geschmack**, die **Perle aller Biere**.
hell wie **Wiener Märzen**, feinstes **Tafelbier**, vorzüglich im **Geschmack**,
farbe wie die **Münchener Biere** und diesen in **Qualität** nicht nachstehend, ein feines **vortreffliches** sogenanntes **Steinbier**, empfiehlt in **bekannter feinsten Qualität** in **Gebinden und Flaschen**.

E. Lehmer, Halle a. S.,
Bölbergasse 2,

an der Gr. Ulrichstrasse. Fernsprecher Nr. 238.

NB. Preisliste zu meinen diversen **Biern** ist in meinem **Contor** zu haben, wird auch auf **Wunsch franco** zugelandt.

Hallesche Puppenklinik und Fabrik,

Special-Puppen-Handlung u. Reparaturen-Anstalt,
Leipzigerstrasse Nr. 29
am Leipziger Thurm.

Auction.

Mittwoch, den 25. d. Mts.,
Nachmittags 3 Uhr,
versteigere ich in der Wohnung des **Valkors Alfred Grosse** in **Wödemühl** zwangsweise:

Kleiderchränke, 2 Waschtische, 3 Kommoden, 1 vollständiges Bett, 1 Wäscheschrank, Stühle, 1 Armleuchter, Bilder, 1 Partie Silbergeschirre, als: 1 Büffel, Gabeln, Schalen, 1 Zunderdose, 2 Serviettenringe u. 1 Bild (Stahlsch.) 1 gold. Damemehr u. Kette, 1 gold. Brosche, 2 gold. Ohrringe, 1 Zepplin, 4 silb. Leuchter u. v. m.

Kraft, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Dienstag, den 24. d. Mts.,
Vormittags 10 Uhr
versteigere ich in meinem **Wandmal Kaiser-Wilhelms-Halle** hierelbst zwangsweise:

1 Schreibstisch, 1 Küchenschrank, 1 Staffelei, 1 Weilerstühle, 1 Wäschekorb mit Marmorplatte, 5 Wirtstische, 1 Küher u. Kasten, 1 Deckelofen, Sopha, 1 Regulator, Stühle, Bilder, 1 Schränkchen u. Weilerstühle u. v. m.

Kraft, Gerichtsvollzieher.

Schiffbaum-Confekt

von höchstem **Geschmack**, großes **Wunderment**, die **Kiste** mit **400 bis 450 Stück** Inhalt für **2 1/2 Mark**.

Fondants, Marzipan,

Chokoladen-Confekt,

wie auch gefüllte **Sachen u. Figuren** von edlem **Geschmack**, **Doppeltste** **6 Mark, 1/2 Kiste 3 1/2 Mark.**

Kaiser-Confekt, sehr beliebte **Kiste 3 1/2 Mark.**

Wein-Confekt, Kiste **4 Mark.**

Honighudrn in **Kisten 3, 5, 8 u. 10 Mark**, feinsten **Qualität**.

Händlern empfehlen.

Der **Verband** geschieht nur gegen **Nachnahme** od. **vorherige Einfindung** des **Betrages**. **Kiste u. Verpackung** berechne nicht.

S. Lissauer,
Dresden 16.

Hohes Panel- Sopha mit Spiegel

ausnahmsweise sehr **billig** zu **verkauften**, stehen **gebildet**.

Geißstraße 62.

Hôtel Stadt Berlin.

Dienstag, 24. Novbr. cr:



Schlachtfest.

Stepprod-Watten,

gran. 1/2 weiß, Ia weiß
Tafel 55 Pf. 80 Pf. 1 Mt.
a Tafel 2 m lang, 80 cm breit.

Isenthal & Co.,

Halle a. S.,
Gr. Ulrichstraße 31.

40000 Mark

zur **I. Hypothek**, **60 Prozent** der **Verzinsung**, sowie **12 000 Mark** zur **I. Hypothek** **gedeckt** zum **1. Januar 1892**. **Unterhändler** **verboten**. **Offerten** umt. **A. W. 5446** an **J. Berek & Co.,** **hier.**

Damen-Toiletten, 1. Coiffeur wird **gütigen** angeht.
Weidenplan 13 II. r., **Worben.**

Mamsell-Gesuch.

Zum **1. Jan.** wird eine **tüchtige** in o. **Wollerei** u. f. **Küche** **erfahren** **Wirtshausleiter**, auch durch **Verwittlerin**, **gesucht**. **Zeugnisschriften** u. **Gehaltsanprüche** **erbeten**.
Nittergut Hemmingleben bei **Saagenfalka.**

Verloren wurde am **Sonntag** **Nachm. e. Stranzen-Coller** u. **Kreuz** **Abzug** gegen **Beziehung**.

Mamsell-Gesuch, 24. im Uig. Geis

Ein **alt. Mädchen**, welches als **Hausmädchen** **gedient** hat und **auch** in der **Küche** **beschäftigt** **weiß**, **sucht** **per 1. Januar** **Stelle**. **Zu erfragen** **Geis Ulrichstraße 3.**

Sprechzeit von **um an** **8-10, 2-3.**

Dr. Danckert,

homoeop. Arzt,

Gr. Ulrichstrasse 36.

(goldenes Schiffehen

mit Fernsprecher 649.)

Für den **Interessententheil** **verantwortlich**

Zu Luis Cubitz in Halle.